

gerlichen Handelsstandes und auch des Publicums wohl dadurch am deutlichsten aus, daß sie jede den Instituten zum Vortheile gereichende Unternehmung mit aller Liebe unterstützen, wie dieses der Verkauf der Patronats = Predigt und der zahlreiche Besuch des Balles, zum Vortheile der Institute, bewiesen; und so gewinnen sie denn immer mehr an Kraft, ihrem edlen Zwecke nach kräftiger zu handeln. In Folge dessen wurde in der ersten Quartals = Versammlung d. J. beschlossen, den Verpflegungs = Betrag der Pensionisten zu erhöhen, und damit auch sogleich der Anfang gemacht. In eben derselben Versammlung wurden die Herren Mora = Malkatti, Kiedl, Sternberg und Wolschack zu Assessoren ernannt.

Außer dem Patronats = Feste, welches jährlich in der Instituts = Capelle gefeyert wird, wurde auch am 30. April d. J. ein Dankfest für die Erhaltung und Genesung unseres allergnädigsten Monarchen durch Hochamt und Te Deum abgehalten. Trotz der an diesem Tage höchst ungünstigen Witterung war doch die Versammlung sehr zahlreich; zum Schlusse der Andacht wurde das, jedem Österreicher ins Herz geschriebene Lied „Gott erhalte Franz den Kaiser“ abgesungen.

---

### Erste Oesterreichische Brand = Versicherungs = Gesellschaft

---

Seine Majestät, stets landesväterlich geneigt, gemeinnützige Anstalten zu befördern, haben gnädigst geruhet, wie es bereits unter dem 29. May 1824 in der Wiener = Zeitung vorläufig angekündigt wurde, die Errichtung einer Brand = Versicherung nicht nur auf eine Dauer von dreißig Jahren zu bewilligen, sondern sie auch mit vorzüglichen Begünstigungen auszustatten.

Die großen und wichtigen Vortheile solcher seit vielen Jahren in Frankreich, England und Deutschland bestehenden Anstalten sind zu sehr bewährt, als daß sie hier einer ausgedehnten Anpreisung ihres wohlthätigen Einflusses auf den gesellschaftlichen Verkehr bedürfen. Sie schützen wohlhabende Familien gegen plötzliche Verarmung, erhöhen den Werth des Besitzstandes, ermuntern Thätigkeit und Ge-

werbsfleiß, versichern dem Eigenthümer, wie dem Staate, den ununterbrochenen Bezug ihrer Einkünfte, und gestalten sich sohin für alle Classen der Staatsbürger als eine willkommene Erscheinung.

In Folge der von Sr. Majestät gnädigst genehmigten Statuten wurde hierauf die General-Versammlung der Actionäre gehalten, welche die Organisation der Gesellschaft festsetzte und die Direction aus ihrer Mitte wählte.

Die Direction der ersten Oesterreichischen Brand-Versicherungs-Gesellschaft macht demnach bekannt, daß sie für das In- und Ausland die Versicherung gegen Feuergefahr, worunter auch Entzündung durch Blitzstrahl verstanden ist, auf Wohn-, Wirthschafts-, Fabriks- und Gewerbsgebäude in den Städten und auf dem Lande, dann auf Mobilien und Waaren, Fabriks- und Gewerbsgeräthschaften, Feldfrüchte und Vieh u. s. w. zu bestimmten Versicherungsgebühren (Prämien) übernimmt.

Ein Fond von zwey Millionen Gulden in Conventions-Münze, welcher bey erweitertem Geschäftskreise noch vergrößert werden kann, gewährt den Versicherten die volle Beruhigung, daß der gebührende Erfaz des erlittenen Brandschadens jedes Mahl von der Direction unverweilt und bar geleistet werden wird.

Die Entrichtung einer bestimmten Versicherungsgebühr, die stets nach Vorschrift und strenger Billigkeit bemessen werden soll, und dagegen die erwähnte schnelle und pünctliche Barzahlung des Brandschadens sind eigentlich die Hauptzüge, welche diese Anstalt vor Brand-Versicherungen anderer Art auszeichnen.

---

Das Comptoir der Gesellschaft ist in der Dorotheegasse Nr. 116 im ersten Stocke, wo auch die Statuten unentgeltlich vertheilt werden.

---

Die  
Azienda Assicuratrice  
in Triest.

---

Diese übernimmt, nach allerhöchst gnädigster Bewilligung, für die ganze Oesterreichische Monarchie um bestimmte Prämien-Versicherungen gegen Feuerschäden auf Gebäude, Fabriken und Magazine in der Stadt und auf dem Lande; auf die darin befindlichen Meubeln und Waaren; desgleichen auf Waaren auf der Reise sowohl gegen Feuer- als Wasserschäden, als auch gegen die Gefahren zur See. Sie hat in Wien eine Haupt-Agentenschaft errichtet und die Leitung derselben dem Herrn M. H. Weikersheim übertragen.

Das Comptoir befindet sich in der Dorothee-Gasse Nr. 1107, im 1. Stocke.

Die Aufschrift der Tafel lautet:

Haupt-Agentenschaft der Versicherungs-Gesellschaft in Triest gegen  
Feuer- und Elementar-Beschädigungen.

---